

Drehsperre ES-1200



Unsere Stativdrehkreuze der ES-Serie sind ein klassischer und sicherer Schutz Ihrer Räumlichkeiten. Sie sind in verschiedenen Innenräumen weit verbreitete Anwendungen.

Sie passen perfekt ins Büro Gebäude und andere verwandte Anwendungen.

1. TECHNISCHE DATEN UND MERKMALE	3
1.1. FEATURES	3
1.2. TECHNISCHE DATEN.....	3
1.3. ABMESSUNGEN.....	3
2. INSTALLATION	4
2.1. INSTALLATION DER ARME	4
2.2. INSTALLATIONSRICHTLINIEN	5
2.3. MONTAGE	5
2.4. VERKABELUNG.....	5
2.5. BOHRUNGEN	6
3. KABELANSCHLUSS.....	7
3.1. PLATINE UND ANSCHLUSS.....	7
3.2. DIP SWITCH K1	8
3.3. RICHTUNGSANZEIGE.....	8
3.4. FORTSETZEN.....	8
3.5. ALARM FUNKTION	8
4. VORSICHTSMAßNAHMEN UND WARTUNG DER AUSRÜSTUNG	9
4.1. VORSICHTSMAßNAHMEN	9
5. WEKSEINSTELLUNG	9

1. Technische Daten und Merkmale

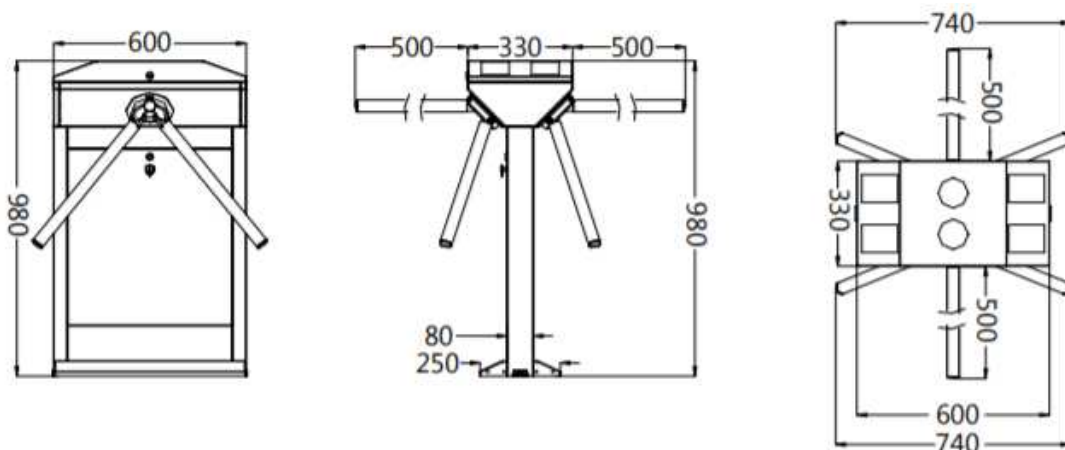
1.1. Features

- Edelstahlgehäuse
- Bidirektionales Stativdrehkreuz mit Armabwurf Funktion
- LED-Piktogramme und hohen Durchsatz in beide Richtungen
- Hohe Qualität zu einem erschwinglichen Preis
- Energieeffizient
- Große Auswahl an Zubehör
- Einfacher und einfacher Installationsprozess
- Einfach zu warten und zu überwachen

1.2. Technische Daten

Input Voltage	AC 100V ~ 240V, 50Hz ~ 60Hz	Max. Tolerance of Arms	Center: 80 kg End: 40 kg
Rated Power	60 W	Ingress Protection Degree	IP54
Operating Environment	Indoor and Outdoor (shelter)	Arm Length (mm)	500
Operating Temperature	-28°C ~ 60°C	Net Weight	55kg
Operating Humidity	5% ~ 85%	Gross Weight	63kg
Flow Rate	25 ~ 48 passages / minute	Dimension(mm) Figure 1	L = 600, W = 330, H = 980
Input Control Signal	Dry contact	Package Size (mm)	L = 730, W = 450, H = 1080

1.3. Abmessungen



2. Installation

2.1. Installation der Arme

Öffnen Sie die Schraube and den Sperrarmen und stecken Sie diese in die Aufnahme. Ziehen Sie die Schraube jetzt fest.

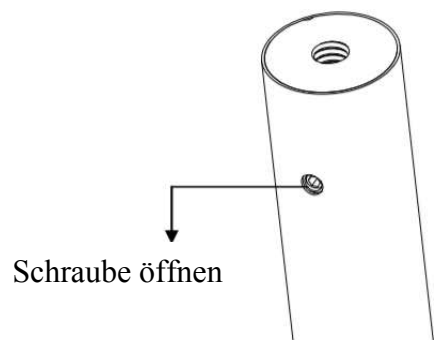


Figure 2-2

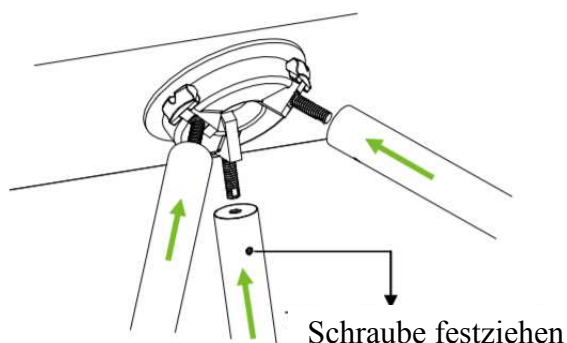


Figure 2-3

Prüfen Sie ob die Sperrarme richtig befestigt sind und die Dreh Sperre auf Erde (Schutzleiter) verbunden ist. Schalten Sie die Dreh Sperre ein und warten Sie den Selbst Check ab.

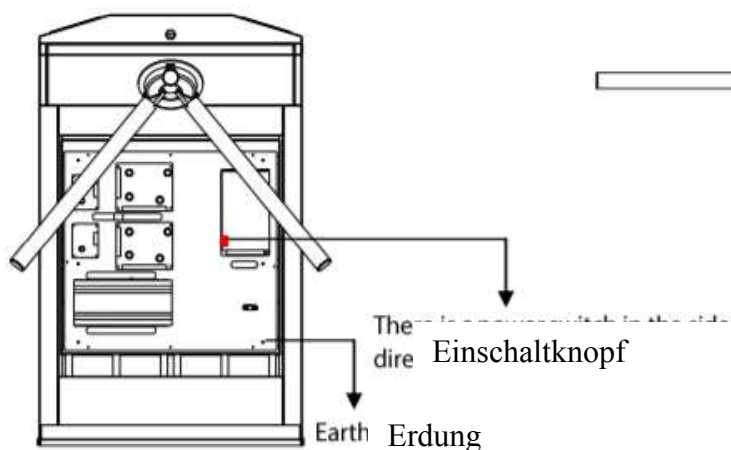


Figure 2-3

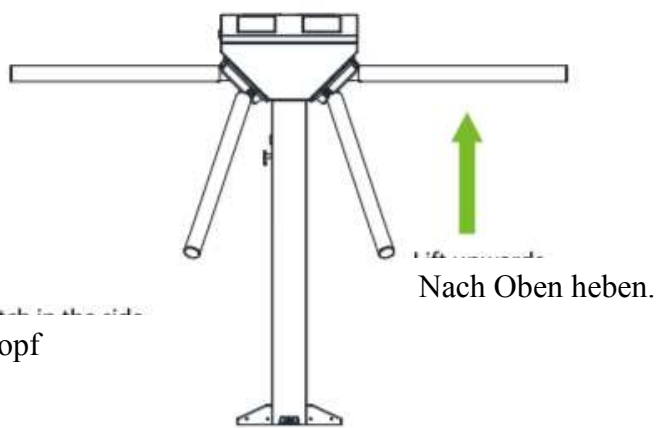


Figure 2-4

2.2. Installationsrichtlinien

2.3. Montage

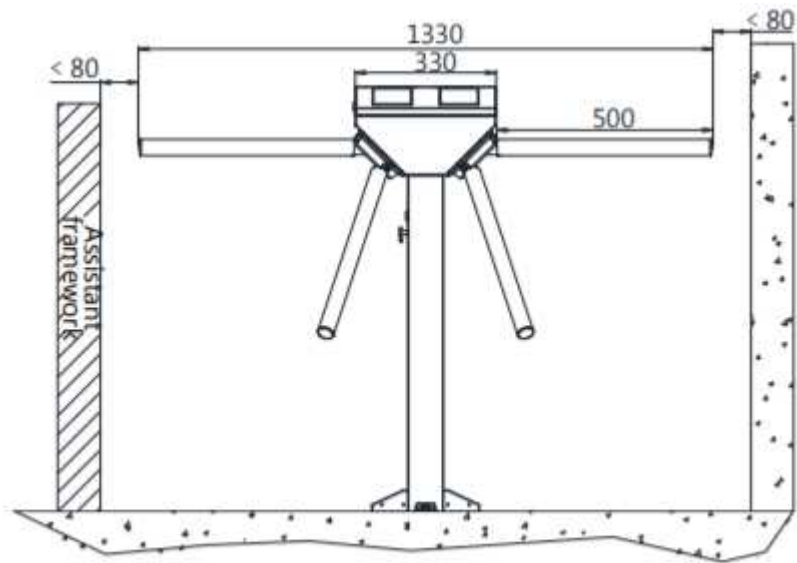


Figure 3-1

2.4. Verkabelung

Die Interne Platte beinhaltet Löcher für die Verkabelung.
 Die Dreh Sperre muss geerdet werden.
 Die Kabel müssen ggf. geschützt werden an den Durchführungen.

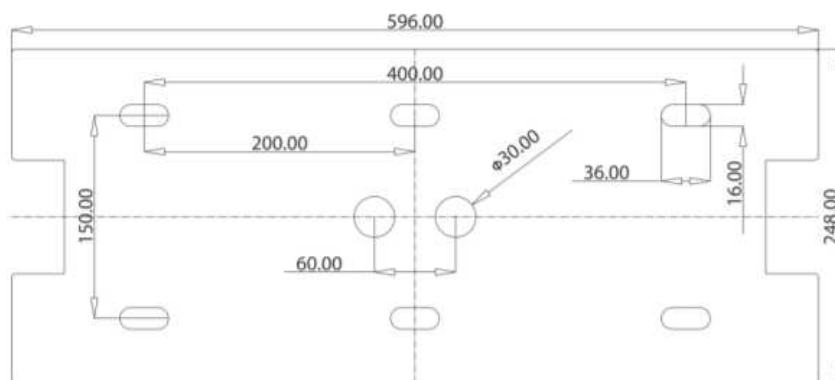


Figure 3-3

2.5. Bohrungen

Bohrungen anhand Figuren 3-3 anbringen.

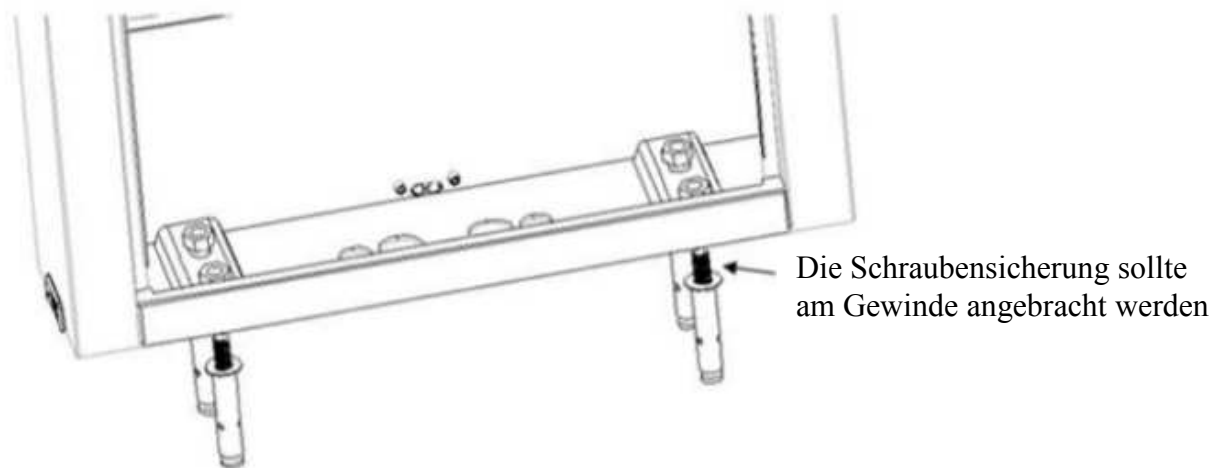


Figure 3-4

Befestigen Sie die Dreh Sperre auf der Platte und ziehen Sie die Schrauben fest.

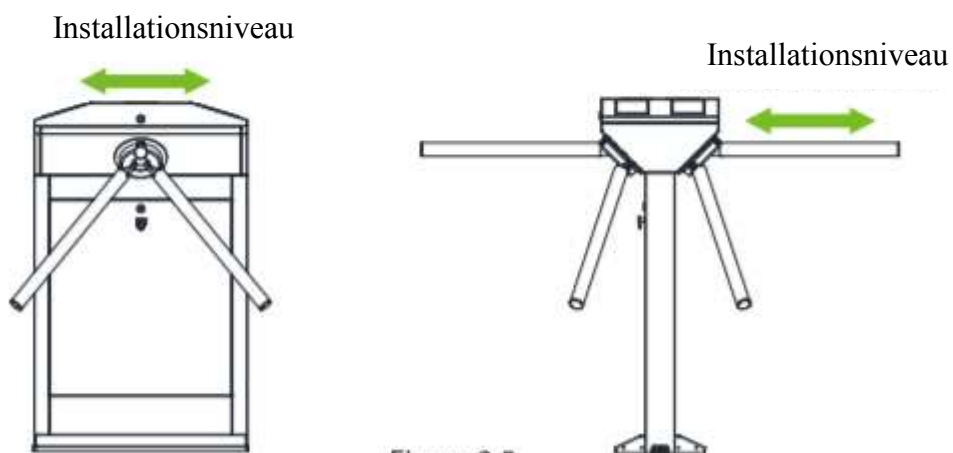


Figure 3-5

3. Kabelanschluss

3.1. Platine und Anschluss

Hier sehen Sie das Steuerboard.

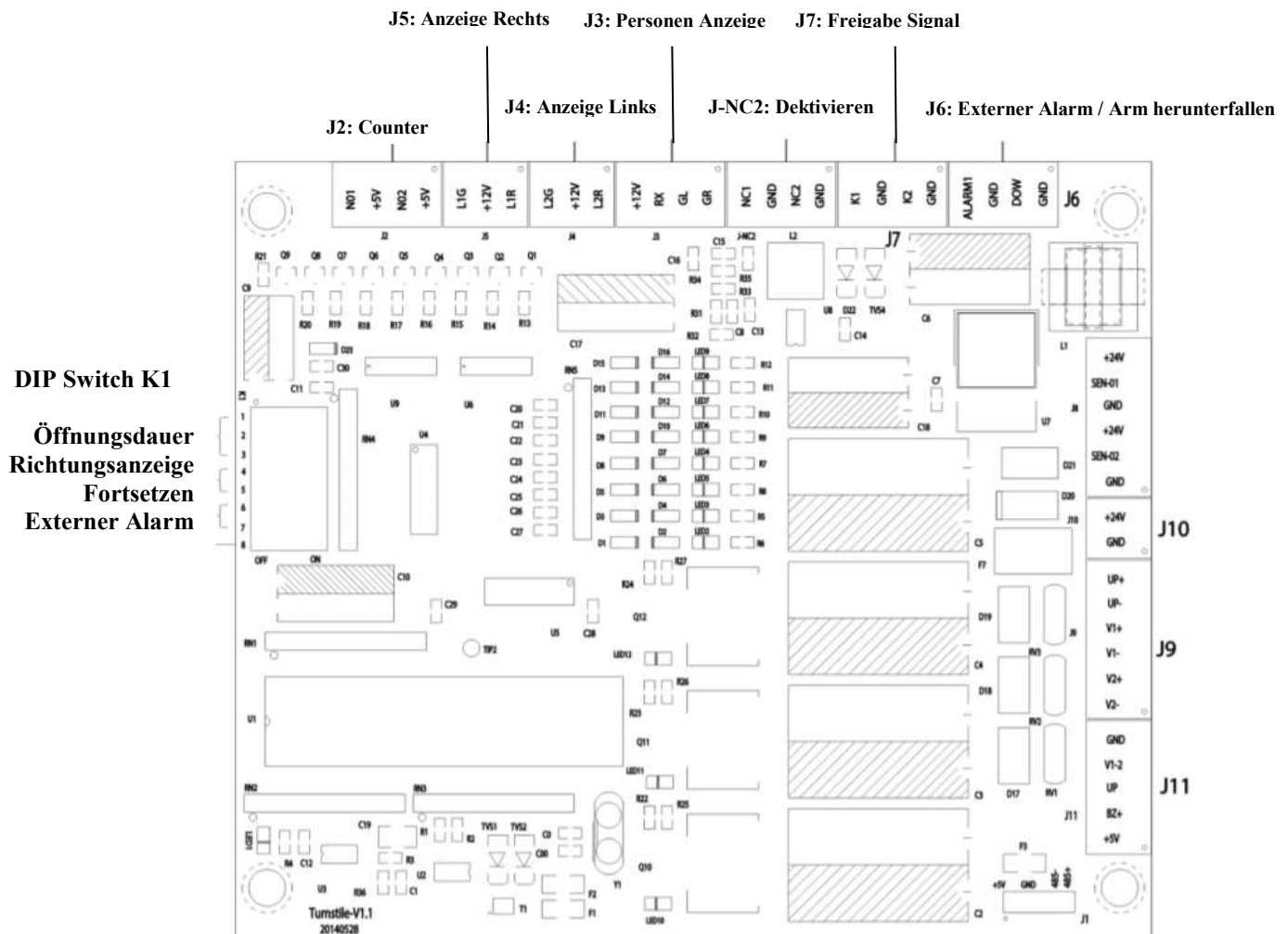


Figure 4-1

J2: Anschluss an ein LED Display um die Anzahl der Personen darzustellen, die passiert haben.

J5 (Rechts) J4 (Links): Abschluss einer Anzeige zur Freigabe der Passage (Rot / Grün)

J3: Anzeige dass die Person passieren kann.

J-NC2 Deaktivieren: Verbindung zwischen NC1 und GND und die Drehsperrre ist deaktiviert und gesperrt.

J7: Freigabe Signal: Freigabe der Drehsperrre (Relaisausgang). K1 gegen GND öffnet die linke Seite der Passage, K2 gegen GND öffnet die Rechte Seite der Passage.

J6: Externer Alarm: Eine Verbindung zwischen Alarm1 und Masse lässt den Sperr arm herunterfallen und die Freigabe als Fluchtweg ist gegeben.

J6: Arm herunter: Eine Verbindung zwischen DOW und GND lässt den Arm Herunterfallen

3.2. DIP Switch K1

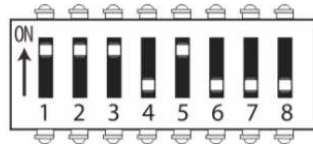


Figure 4-3

Pin	1	2	3	4	5	6	7	8
Function Setting	Öffnungsdauer			Richtungsanzeige		Fortsetzen		Alarm
Default	1	1	1	0	1	0	0	0

Bit Setting	Öffnungsdauer	Bit Setting	Öffnungsdauer
111	5s	011	30s
110	10s	010	40s
101	15s	001	50s
100	20s	000	60s

3.3. Richtungsanzeige

Die Richtungsanzeige zeigt an wenn eine Person passieren darf. Während ein „X“ zeigt an dass eine Person nicht passieren darf.

11 = Eine Richtung Links Durchgang ist erlaubt.

10 = Eine Richtung Rechts Durchgang ist erlaubt.

01 = Durchgang in beide Richtungen ist erlaubt.

3.4. Fortsetzen

Diese Funktion erlaubt es 20 Personen zu passieren ohne jedes Mal Freizugeben

Bit 6: Deaktivieren der Funktion

Bit 7: 1 = 16s 0 = 8s

3.5. Alarm Funktion

Bit 8 : 1 = Aktiviert 0 = Deaktiviert

Standardmäßig auf 0 für normale Funktion

4. Vorsichtsmaßnahmen und Wartung der Ausrüstung

4.1. Vorsichtsmaßnahmen

1. Für Außenbereich ist zusätzliche Ausstattung- Merkmale zu bestellen.
2. Die Dreh Sperre muss geerdet sein.
3. Für Fluchtwege Schließen Sie einen Notschalter an **J6: Externer Alarm gegen GND**

5. Wekseinstellung

No.	Function	Default
1	Lock Driving Duration	5s
2	Door Sensor	None
3	Verification Interval	1s
4	Controller Communication	TCP/IP: 192.168.1.201
5	Turnstile Opening Duration	5s
6	Passing Direction Indicator	Passing is allowed in both directions
7	Continue Passing Function	Disabled
8	Alarm Function	Disabled

Hard- & Software Entwicklungen

Frank Schneider
 Margarethenstrasse 4
 71560 Sulzbach / Murr

Telefon: 07193 9349380
 Handy: 01727130864
 E-Mail info@studio-manager.eu